

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883**

279 (24.11.1883)



Handel und Verkehr.

Paris, 22. Nov. Wochenanweis der Bank von Frankreich gegen den Status vom 15. November. Aktiva: Barbestand in Gold + 530,000 Fr., Barbestand in Silber - 1,463,000 Fr., Vortefeuille - 43,901,000 Fr., Vorkaufe auf Barren - 1,508,000 Fr. Passiva: Banknotenlauf - 44,108,000 Fr., laufende Rechnungen der Privaten + 19,706,000 Fr., Guthaben des Staatsschatzes - 29,414,000 Fr., Verhältnis des Notenumlaufs zum Barvorrath 65.79. Zins- und Discontoträge 775,000 Fr. Bank von England. Ausweis vom 22. Nov. Totalreserve 12,720,000 Pf. St., + 352,000 Pf. St., Notenumlauf 25,092,000 Pf. St., - 373,000 Pf. St., Barvorrath 22,062,000 Pf. St., - 21,000 Pf. St., Vortefeuille 19,734,000 Pf. St., + 163,000 Pf. St., Privatguthaben 23,867,000 Pf. St., - 263,000 Pf. St., Staatsschatz-Guthaben 5,734,000 Pf. St., + 1,104,000 Pf. St., Notenreserve 11,790,000 Pf. St., + 400,000 Pf. St., Regierungs-Sicherh. 14,989,000 Pf. St., + 210,000 Pf. St. Prozentverhältnis der Reserven zu den Passiven 42. Proz. wie in voriger Woche. - Clearinghouse-Umsatz 99 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres 13 Millionen Abnahme.

Mannheim, 22. Nov. Von Großh. Hauptzollamt werden in der Woche vom 11.-18. November (Parallelwoche 1882 in Klammer) abgefertigt in Kilogr.: Weizen per Schiff

5,390,359 (3,452,065), Gerste 190,578, darunter 180,445 per Schiff und 10,133 per Bahn (-), Mais 190,225 per Schiff (354,775), Hülsenfrüchte 13,500, darunter 11,000 per Bahn (10,000), Samen 712,594, darunter 682,594 per Schiff (46,907). Zusammen 6,497,256 (3,863,787) vom Ausland. Zur Abfuhr kamen Weizen 850,000, darunter 800,000 Ausland (591,596), Mais 179,600, darunter 99,600 Ausland (9900), Hülsenfrüchte 50,350 (-), Mehl 9900 (-). Zusammen 1,089,550 (601,496). Auf der Badischen, Main-Neckar- und Hess. Ludwigsbahn kamen zum Versandt 5,306,830, darunter 1,059,960 Ausland, Weizen 4,299,810 (3,672,000), Roggen 57,500 (65,000), Gerste 45,100 (55,000), Hafer 5000 (45,000), Hülsenfrüchte 108,790 (44,230), Mais 391,300 (97,100), Delfaat 399,330 (39,720), es kamen an 702,320 (321,260), Weizen 65,200 (50,000), Roggen 20,140 (10,000), Gerste 305,700 (126,170), Hafer 194,100 (75,090), Hülsenfrüchte 24,890 (20,000), Kleefaat 42,200 (10,000), Delfaat 50,000 (30,000). - Der Vorrath von Petroleum von 9908 (8557) Fässern vermehrte sich um 4219 (2818), es gingen ab 2596 (2696), so daß Vorrath bleibt 11,531 (8679). In dieser Woche wurden sechs Testproben vorgenommen.

Elm, 22. Nov. Weizen loco hiesiger 19.20, loco fremder 19.50, per Novbr. 18.-, per März 19.-, Roggen loco hiesiger 15.50, per Novbr. 13.60, per März 14.30, Rüböl loco mit Faß 36.-, per Mai. 34.50, Hafer loco hiesiger 14.-.

Bremen, 22. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.30, per Debr. 8.30, per Jan. 8.40, per Febr. 8.50, per März 8.60. Still. Americ. Schweinefett Wilcox (nicht verzollt) 42 1/2.

Paris, 22. Nov. Rüböl per Nov. 77.-, per Dez. 77.20, per Januar-April 77.70, per März-Juni 77.70. - Spiritus per Nov. 46.70, per Mai-Aug. 50.50. - Ruder, weiß, dist. Nr. 3 per Nov. 56.-, per Jan.-April 57.50. - Mehl, 9 Marken, per Nov. 53.30, per Dez. 54.40, per Jan.-April 55.60, per März-Juni 56.59. - Weizen per Nov. 24.30, per Dez. 24.90, per Jan.-April 25.70, per März-Juni 26.40. - Roggen per Nov. 15.50, per Dez. 15.50, per Jan.-April 16.50, per März-Juni 17.-. - Wetter: -.

Antwerpen, 22. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Stimmung: Träge. Raffinirt. Erde weiß, dist. 21. New-York, 21. Nov. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 8 1/2, dist. in Philadelphia 8 1/2, Mehl 3.85, Rother Winterweizen 1.11 1/2, Mais (old mixed) 60, Havana-Ruder 6 1/2, Kaffee, Rio good fair 12 1/2, Schmalz (Wilcox) 8 1/2, Speck 7 1/2. Getreidefracht nach Liverpool 5. Baumwoll-Fuhr 28,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 4000 B., dto. nach dem Continent 5000 B.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trösch in Karlsruhe.

Frankfurter Börse vom 22. November 1883.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and market prices. Includes entries like 'Schw. 4 in W.', 'Rhein-Stamm', 'Kredit-Anstalt', 'Königsb. Pr.', etc.

Preise der Woche vom 11. bis 18. November 1883. (Mittelzeit vom Statistischen Bureau.)

Large table showing prices for various commodities like wheat, rye, barley, and oil. Columns include 'Orte', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Stroh', 'Heu', 'Kartoffeln', etc.

Bürgerliche Rechtspflege.

Definitive Zustellung. A.907.1. Nr. 11.832. Konstanz. Die Ehefrau des Schuhmachers Valentin Gehr, Caroline, geb. Weber in Konstanz, vertreten durch den Rechtsanwalt Dehl in Konstanz, klagt gegen ihren Ehemann, dessen Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist, wegen bösslicher Verlassung und harter Mißhandlung, mit dem Antrage, die zwischen den Parteien am 4. Juli 1870 abgeschlossene Ehe für aufgelöst zu erklären und den Beklagten in die Kosten des Rechtsstreits zu verfallen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civillammer des Gr. Landgerichts Konstanz auf.

Dienstag den 29. Januar 1884, Vormittags 9 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Konstanz, den 19. November 1883. Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts. Weisenborn.

A.904.2. Nr. 21.853. Mannheim. Der Katholische Kirchenfond zu Weiskirch, vertreten durch Rechtsanwalt Reimhard in Mannheim, klagt im Urkundenprozeß gegen die früher in Untergruppen wohnhaften, z. Bt. an unbekanntem Orte abwesenden Gläuter Karl Rundi und dessen Ehefrau, Franziska, geborne Bachert, aus Darlehen vom 9. Februar 1876, im Betrage von 857 M. 14 Pf., verzinslich zu 5%, mit dreimonatlicher Kündigung, die Ehefrau mit ehemännlicher Ermächtigung sammtverbindlich haftbar, mit dem Antrage, die Beklagten unter sammtverbindlicher Haftbarkeit zur Zahlung von 857 M. 14 Pf. nebst 5% vom 9. Februar 1881 an rückständigen Zinsen zu

verurtheilen, und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civillammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf.

Dienstag den 29. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 19. November 1883. Krebs, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

A.905.2. Nr. 21.769. Mannheim. Die Firma Mainzer & Cie. in Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt H. Franz in Mannheim, klagt gegen den Wasser Michael Weber, früher zu Heidelberg, jetzt an unbekanntem Orte abwesend,

1. aus Hingabe eines Vorschusses von 1700 M. an den Beklagten, auf welchen derselbe laut Abrechnung vom 19. Februar 1883 noch 300 M. an die klägerische Firma schuldet; 2. aus Hingabe eines Vorschusses von 400 M. am 1. September 1883, dessen Rückzahlung der Beklagte nach 4 Wochen versprach; 3. aus Darlehen zur Zahlung des Kaufpreises eines Sechens des Beklagten von den Kindern des Landwirts Christof Schmitt von Heidelberg im Kaufpreise von 850 M., verzinslich zu 5 Proz. vom 1. Januar 1883 an, rückzahlbar zu je einem Viertel am 1. Januar 1884, 1885, 1886 und 1887, welche Zinsen durch die Gant des Schuldners sofort fällig geworden sind, mit dem Antrage, den Beklagten unter Verfallung in die Kosten dieses Prozesses, sowie des Arrestverfahrens gegen

denselben zur Zahlung von 1550 Mark nebst 5 Proz. Zinsen aus 850 M. vom 1. Januar 1883 und aus 700 M. vom Klagezustellungstage an die klägerische Firma zu verurtheilen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civillammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf.

Dienstag den 29. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 19. November 1883. Krebs, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Aufgebot. 3.773.1. Civ.-Nr. 25.508. Karlsruhe. Wagenwärter Valentin Schiffhauer, wohnhaft in Mannheim, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des Sparbuchs Nr. 46986 der städtischen Sparkasse Karlsruhe, lautend auf seinen Namen mit einer Einlage von 1250 M., das Aufgebot beantragt.

Der Inhaber dieses Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte in dem auf Freitag den 18. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Landgerichte hieselbst (I. Stod. Zimmer Nr. 2) angeordneten Termin geltend zu machen und das fragliche Sparbuch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen würde. Karlsruhe, den 20. November 1883. Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts. W. Fran.

am 20. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Gr. Notar Basler hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis Samstag den 15. Dezember d. J. bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Wahl des Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der R. Ord. bezeichneten Gegenstände wird auf

Samstag den 15. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 22. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, dieses nicht an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Dezember d. J. Anzeige zu machen. Stodach, den 20. November 1883. Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts: Hot.

anberaumt. Achem, den 20. November 1883.

Steinbach, Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. A.923. Nr. 7948. Emmendingen. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Sattlers Erhard Willaredt von Ottoschmunden wurde nach heute erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Emmendingen, 20. November 1883. Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts: Jäger.

Definitive Befanntmachung. A.895. Unterlentz. Konkursverfahren gegen Christian Gerlein von Unterlentz betr.

Bei der Schlußverteilung, wobei noch ein Verlußtrest von 36,554 Mark 93 Pf. verbleibt, entfallen auf den nachträglich eingegangenen verfallbaren Massebestand von 219 M. 33 Pf. per 1 Mark 1/10 Pfennig.

Unterlentz, den 21. Novbr. 1883. Konkursverwalter Mayer.

Strafrechtspflege. Ladung. 3.752.3. Nr. 12.261. Konstanz. Der am 3. April 1856 zu Billingen geborne Hermann Leutner, zuletzt wohnhaft in Reichenau, wird beschuldigt, als beurlaubter Referendär ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Landgerichts hieselbst auf

Samstag den 12. Januar 1884, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Gr. Landgericht zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Stodach ausgesetzten Erklärung verurteilt werden. Konstanz, den 19. November 1883. A. Burger, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Holzversteigerung. 3.760. Nr. 546. Die Gr. Versteigerer St. Wästen verleiern

Dienstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Adler in Todtmoos mit Vorfrist bis 1. Juli 1. J. folgende Holz: aus den Domänenwaldungen Superioratswald, Groß- und Kleinsiebal: 122 tannene Baukämme I., II., III. n. 197 IV. u. V. Klasse, 397 tannene Säglöße I., II. Klasse, 70 tannene 2 und 62 Weich, 143 buchene, 2 abornene und 4 birchene Kahlöße, 310 starke fichtene Stangen, 450 fichtene Hobelstangen I.-IV. Klasse, 1460 fichtene Rebsteden, 60 Ster buchene und 6 Ster tannene Rutenholz, 110 Ster fichtene Rollen (s. g. Papierholz), 868 Ster buchene und 196 Ster tannene Scheitholz I. u. II. Klasse, neues Scheitholz von 10 Ster Linden, Reichen in Folge eines von dem 621 Ster buchene und 49 Ster tannene Brägelholz, Gemeinshuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichs termin auf

Donnerstag, 6. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Gr. Landgerichte hieselbst fichtene Rebsteden.